



NACHRICHTEN

4/2020

www.rueggisberg.ch



Foto: Erwin Hachen

Die Präsidentin hat das Wort



Liebe Rüeggisbergerinnen
Liebe Rüeggisberger

2020 ist ein aussergewöhnliches Jahr!

Das neue Jahr 2020 begann wie gewöhnlich, nach den Festtagen still im Wintermodus. In den Medien wurde über ein Virus berichtet, welches China im Griff hatte. Aber dass dieses Corona-Virus die ganze Welt beherrschen würde, hätte zu dieser Zeit wohl niemand für möglich gehalten.

Doch es kam anders! Seit März 2020 wissen wir, dass ein Virus die ganze Welt lahmlegen kann!

Nichts ist, wie es einmal war! Auch in Rüeggisberg hält uns das Virus vom Vereinsleben, von Kulturanlässen und allgemeinen Gemeinschaftsaktivitäten fern. Alles ist auf ein Minimum reduziert. Alles, was vom Bundesrat, dem Regierungsrat entschieden wird, wird durch die Bevölkerung vorbildlich umgesetzt. Ob wir nun wollen oder auch nicht, sei dahingestellt.

Ich möchte euch allen ein herzliches Dankeschön aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, was ihr alle geleistet habt und zum Teil bereits wieder leistet. Sei es die Nachbarschaftshilfe, oder die Landfrauen für ihre spontane Mithilfe beim Verteilen von Einkäufen, dem Landteam, sowie den Dorfmaritfrauen, welche es möglich machten, der älteren Generation/Risikogruppen eine Dienstleistung anzubieten. Dies alles unkompliziert und mit viel Herz! Die Solidarität hat gespielt; darüber bin ich sehr stolz und können wir alle stolz sein.

Leider ist es noch nicht ausgestanden. Auch weiterhin gelten die Vorgaben des Bundes. Mein Aufruf: Halten wir uns weiterhin an die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit, nur so schützen wir uns und unsere Mitmenschen!

Danken möchte ich dem Verwaltungsteam für euer Mitdenken und umsetzen der Vorgaben des BAG.

Wir dürfen die Adventszeit sowie Weihnachten trotz allem geniessen, zu Hause in der Familie oder in kleinen Gruppen. Vergessen dürfen wir aber nicht diejenigen, die alleine sind. Ein Telefongespräch, oder ein kurzer Besuch, das sind kostbare Momente der Gemeinschaft in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Im Advent, der Zeit der Lichter, werden wir ein jeder schnell zum Dichter, denn in dieser stillen Zeit reicht ein leises Wort sehr weit.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein blibet gsund bis im neuen Jahr, wünsche ich euch allen.

Therese Ryser, Gemeindepräsidentin

Winter-Gemeindeversammlung 2020

Botschaft

des Gemeinderates an die stimmberechtigten Einwohner/innen der Gemeinde Rüeggisberg zur ordentlichen Gemeindeversammlung von

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 20.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

Traktanden

1. Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021
 - 1.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern
 - 1.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer
 - 1.3 Genehmigung Budget 2021
2. Kenntnisnahme von Kreditabrechnungen
 - 2.1 Strassensanierung Oberbütschel – Bütschelegg
 - 2.2 Strassensanierung Rosshalten – Hinteres Ried, Oberbütschel
3. Informationen der Gemeindepräsidentin
4. Ehrungen
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen ab sofort auf der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Gegen Versammlungsbeschlüsse oder wegen Missachtung von Verfahrensvorschriften kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermündigen, schriftlich und begründet Beschwerde eingereicht werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt jeweils ab dem 20. Tag nach der Versammlung während 20 Tagen öffentlich auf und wird auf der Homepage www.rueggisberg.ch aufgeschaltet. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden. Der Gemeinderat entscheidet über Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Gemeinderat

PS. Gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. September 2020 sind keine Einsprachen eingegangen; der Gemeinderat hat es am 29. Oktober 2020 genehmigt. Das Protokoll kann unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen heruntergeladen werden.

Corona-Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen statt; insbesondere gilt Masken- und Registrierungspflicht. Das vollständige Schutzkonzept kann auf der Homepage www.rueggisberg.ch (unter Aktuell, bei der Traktandenliste zur Gemeindeversammlung) eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Vorstellen der Traktanden

Traktandum 1; Beratung und Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021

1.1 Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern

1.2 Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer

1.3 Genehmigung Budget 2021

ble.

1. Allgemeines

- Das vorliegende Budget 2021 wurde nach dem neuen, harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2), welches für alle Einwohnergemeinden im Kanton Bern per 01. Januar 2016 verbindlich eingeführt wurde, erstellt. Die gesetzlichen, kantonalen Vorgaben, sind im Gemeindegesetz (GG), der Gemeindeverordnung (GV) und dem Finanzhaushaltsdekret (FHDV) zu finden.
- Das vorliegende Budget 2021 steht, wie das ganze Jahr 2020 auch, unter dem Einfluss des Corona-Virus, welches nach wie vor unser aller Leben beeinflusst. Niemand kann sagen, nicht einmal die Konjunkturstellen und weitere Fachpersonen, was dies für die Wirtschaft und die Menschen bedeutet. Somit ist nebst den üblichen Unsicherheiten beim Budgetieren auch im Hinblick auf den Steuerertrag, eine Aussage schwierig.
- Der Gemeinderat hat bei der Erstellung des Budgets sein Augenmerk vor allem auf die geplanten Investitionen (Investitionsbudget) gelegt, weniger auf einzelne Positionen im Budget der Erfolgsrechnung. Die geplanten Investitionen, namentlich die Umsetzung und Realisierung der neuen Mehrzweckhalle (Turnhalle) sowie der Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker resp. deren Folgekosten in Form von Zinsen und Abschreibungen, beeinflussen das vorliegende Budget massgeblich. Auch stehen in den Spezialfinanzierungen im Bereich Wasser und Abwasser grössere Investitionsvorhaben an, die nicht mehr weiter aufgeschoben werden können. Alle Projekte haben einen grossen Einfluss auf die Liquidität der Einwohnergemeinde.
- Die Steueranlage der ordentlichen Gemeindesteuern soll unverändert bei 1,85 Einheiten festgelegt werden. Das Gleiche gilt für die Anlage der Liegenschaftssteuer, welche wie bis anhin mit 1,2‰ beantragt wird.
- Im Übergang von HRM1 zu HRM2 mussten per 01. Januar 2016 die Finanzvermögen neu bewertet werden. Diese «Buchgewinne» sind damals in die Neubewertungsreserven eingelegt worden (gemäss Art. 81 Abs. 3 Ziffer 3 der Gemeindeverordnung). Der so ermittelte Betrag ergab Fr. 1'737'699.75. Nun müssen gemäss den Übergangsbestimmungen Art. T2 – 3, Abs. 2, Ziff. 5, 6 und 7 der Gemeindeverordnung ab 2021 die Neubewertungsreserven innert 5 Jahren aufgelöst werden. Im Jahr 2021 erfolgt zudem noch die obligatorische Einlage in die Schwankungsreserven. Somit entsteht im Jahr 2021 ein ausserordentlicher Aufwand von Fr. 247'090.--. Auf der Ertragsseite erfolgt eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve von Fr. 545'210.--. Ab dem Jahr 2022 wird sich der Betrag um die Einlage in die Schwankungsreserve (einmalig) reduzieren und wird demnach noch Fr. 298'120.-- bis 2025 betragen (Stand Oktober 2020).
- Der Bilanzüberschuss (eigentliches Eigenkapital wie vorher unter HRM1) wird sich entsprechend des budgetierten Defizites des Steuerhaushaltes um Fr. 328'875.-- verringern. Sollten die getroffenen Annahmen eintreffen, würde per 31.12.2021 der Bilanzüberschuss noch Fr. 1,587 Millionen betragen.

2. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2019 schloss nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von Fr. 290'762.75 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Das Budget 2020 sieht einen Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von Fr. 656'295.-- vor. Somit präsentiert sich der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 328'875.-- des allgemeinen Haushaltes für 2021 um Fr. 327'420.-- tiefer als im laufenden Budgetjahr.

Ergebnis Gesamthaushalt inkl. Spezialfinanzierungen

Aufwand	CHF	8'008'405
Ertrag	CHF	7'625'820

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 382'585
---------------------------------------	------------	------------------

Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Aufwand	CHF	7'244'475
Ertrag	CHF	6'915'600

Ergebnis Steuerhaushalt	CHF	- 328'875
--------------------------------	------------	------------------

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Aufwand	CHF	304'375
Ertrag	CHF	273'440

Ergebnis Wasserversorgung	CHF	- 30'935
----------------------------------	------------	-----------------

Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 30'935.-- vor. Obwohl die Gemeinde für den baulichen Unterhalt an Anlagen und Leitungsnetz sowie Hydrantenunterhalt Fr. 16'200.-- weniger Kosten eingesetzt hat, resultiert ein höheres Defizit als im Budget 2020. Die Erklärung liegt vor allem bei der tieferen Zinsgutschrift für die Spezialfinanzierung. Die Einlage in den Werterhalt wurde mit 60 % berechnet. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2019 Fr. 1'925'093.80, jenes des Eigenkapitals Fr. 245'716.15. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 187.50 für einen gewöhnlichen Wasserzähler sowie Fr. 1.40 pro m³. Da die Wasserversorgung seit mehreren Jahren defizitär ist, muss eine Anpassung der Tarife geprüft werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Aufwand	CHF	256'690
Ertrag	CHF	233'330

Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF	- 23'360
------------------------------------	------------	-----------------

Kommentar

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung sieht ebenfalls einen Aufwandüberschuss vor. Die Einlage erfolgt zu 60 % des Wiederbeschaffungswertes. Der Bestand des Werterhalts beträgt per 31.12.2019 Fr. 669'431.99 und jener des Eigenkapitals Fr. 293'595.85. Die Grundgebühr beträgt zurzeit Fr. 120.-- pro Wohnung-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb sowie Fr. 2.50 pro m³.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Aufwand	CHF	202'865
Ertrag	CHF	203'450

Ergebnis Abfallentsorgung	CHF	+ 585
----------------------------------	------------	--------------

Kommentar

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem kleinen Gewinn von Fr. 585.--. Den Berechnungen zugrunde liegen die nach wie vor unveränderten Grundgebühren von Fr. 80.-- pro Wohnung inkl. Ferienhäuser sowie die Grundgebühren für Gewerbe- und landwirtschaftliche Betriebe von Fr. 25.--. Die Grundgebühren befinden sich am unteren Band des Rahmentarifes. Die Preise der Verbrauchsgebühren (Marken und Säcke AVAG) setzt jeweils die Delegiertenversammlung der AVAG fest. Die Gemeinde Rüeggisberg ist beim Gebühren-Modell AVAG 2000 angeschlossen. Die Einnahmen der Sackgebühren fliessen nach einem definierten Kostenteiler an die Gemeinden zurück. Das Eigenkapital der Abfallbeseitigung beträgt per 31.12.2019 Fr. 211'741.43.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2021		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	742'870.00	19'600.00	777'065.00	25'350.00	661'125.00	19'888.90
Nettoergebnis		723'270.00		751'715.00		641'236.10
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	392'065.00	185'800.00	390'040.00	177'200.00	323'297.60	221'343.80
Nettoergebnis		206'265.00		2'12'840.00		101'953.80
2 Bildung	2'280'340.00	329'350.00	2'102'695.00	293'970.00	1'743'890.07	258'574.95
Nettoergebnis		1'950'990.00		1'808'725.00		1'485'315.12
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	101'690.00	44'485.00	71'120.00	14'005.00	53'623.10	11'135.10
Nettoergebnis		57'205.00		57'115.00		42'488.00
4 Gesundheit	11'010.00	-	11'200.00	-	12'014.05	-
Nettoergebnis		11'010.00		11'200.00		12'014.05
5 Soziale Sicherheit	1'614'200.00	134'000.00	1'559'160.00	134'700.00	1'462'774.85	125'938.05
Nettoergebnis		1'480'200.00		1'424'460.00		1'336'836.80
6 Verkehr	754'005.00	92'170.00	785'380.00	98'800.00	717'298.60	75'147.45
Nettoergebnis		66'1835.00		686'580.00		642'151.15
7 Umweltschutz und Raumordnung	922'430.00	783'445.00	989'885.00	846'625.00	889'627.00	780'864.35
Nettoergebnis		138'985.00		143'260.00		108'762.65
8 Volkswirtschaft	13'305.00	107'200.00	13'555.00	107'500.00	7'437.40	98'912.00
Nettoergebnis		93'895.00		93'945.00		91'474.60
9 Finanzen und Steuern	1'177'075.00	5'984'065.00	938'560.00	5'284'215.00	1'171'923.48	5'451'206.55
Nettoergebnis		4'806'990.00		4'345'655.00		4'279'283.07

3. Investitionsbudget

In der Investitionsrechnung werden einzelne Projekte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 20'000.-- erfasst.

Zusammenzug Investitionsbudget

Funktionale Gliederung	Budget 2021		Budget 2020		Jahresrechnung 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0	60'000	50'000	60'000	137'305.25	0.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	70'000	0	220'000	0	0.00	-427.50
2 Bildung	3'085'000	0	3'621'000	0	431'516.60	1'500.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	0	0	40'000	0	560.00	0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-10'000	20'000	290'000	57'000	210'276.40	45'645.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	1'494'000	95'000	1'813'000	162'000	361'562.85	19'600.00
9 Finanzen und Steuern	0	0	0	0	66'317.50	1'141'221.10
Total Ausgaben / Einnahmen	4'639'000	175'000	6'034'000	279'000	1'207'538.60	1'207'538.60
Einnahmenüberschuss		4'464'000		5'755'000		
Ausgabenüberschuss						
Total	4'639'000	4'639'000	6'034'000	6'034'000	1'207'538.60	1'207'538.60

Damit die in der Investitionsrechnung budgetierten und noch nicht beschlossenen Projekte zur Ausführung gelangen können, ist in jedem Fall ein separater Kreditbeschluss (Verpflichtungskredit) durch das zuständige Organ (GR < Fr. 200'000.--, Gemeindeversammlung > Fr. 200'000.-- bis Fr. 800'000.--) nötig.

Das somit vorgelegte Investitionsbudget ist eine "Absichtserklärung" des Gemeinderates, welche Projekte er angehen oder weiterbearbeiten will.

Folgende **Ausgaben** sind im Budget 2021 enthalten (Auflistung ab Fr. 20'000.--):

• Feuerwehr, Anschaffung Fahrzeug, Ratenzahlung	Fr.	70'000
• Schulanlage Ziegelacker, Anteil Bauarbeiten etc.	Fr.	3'000'000
• Sanierung bestehende Schulräume Ziegelacker	Fr.	85'000
• Wasserversorgung, Schutzmassnahmen Quelle Than	Fr.	100'000
• Wasserversorgung, Sanierung Fassung Quelle Than	Fr.	280'000
• Wasserversorgung, Umlegung Basiserschliessung Bühl (Riggisbergstrasse 16)	Fr.	100'000
• Reservoir Beissem, Einbau Trübungsmessung	Fr.	20'000
• Wasserversorgung, neuer Trafo Pumpwerk Than	Fr.	120'000
• Überarbeitung Schutzzonen	Fr.	25'000
• GEP Sanierungsprogramm 2012 – 2015, Abschluss Fernsehaufnahmen	Fr.	36'000
• Abwassersanierungsgebiet Niederbütschel und Baumgarten	Fr.	260'000
• Gewässerverbauung Grünibach-Rohrbach	Fr.	500'000
• Ortsplanungsrevision	Fr.	48'000

Ein vollständiges Budget 2021 kann bei der Finanzverwaltung bezogen werden

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.85 Einheiten der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.2‰ des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	Fr.	8'008'405	7'625'820
Aufwandüberschuss	Fr.		382'875
Allgemeiner Haushalt	Fr.	7'244'425	6'915'600
Aufwandüberschuss	Fr.		328'875
SF Wasserversorgung	Fr.	304'375	273'440
Aufwandüberschuss	Fr.		30'935
SF Abwasserentsorgung	Fr.	256'690	233'330
Aufwandüberschuss	Fr.		23'360
SF Abfall	Fr.	202'865	203'450
Ertragsüberschuss	Fr.	585	

Traktandum 2; Kenntnisnahme folgender Kreditabrechnungen:

2.1 Strassensanierung Oberbütschel - Bütschelegg

2.2 Strassensanierung Rosshalten – Hinteres Ried, Oberbütschel

2.1 Strassensanierung Oberbütschel - Bütschelegg

pz. Für die Belagserneuerung zwischen dem Dorf Oberbütschel und der Bütschelegg ist an der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2013 ein Verpflichtungskredit von Fr. 250'000.-- bewilligt worden. Weil auf der Bütschelegg aber gerade ein grösseres Bauvorhaben angestanden ist, wurde die Strassensanierung in den Sommer 2017 verschoben (Schonung der Strasse). Die Arbeiten wurden durch die Bauunternehmung Weibel Muri AG, Muri b. Bern, ausgeführt. Es handelt sich bei der Wegsanierung auf die Bütschelegg um ein PWI-Projekt (PWI = periodische Wiederinstandstellung). Mit PWI-Beiträgen unterstützen Bund und Kanton die Instandsetzung von überwiegend landwirtschaftlich genutzter Infrastruktur, im Falle der Bütschelegg mit Abzügen wegen der touristischen Nutzung.

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 05.12.2013	Fr. 250'000.--
- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	<u>Fr. 153'681.10</u>
- Kreditunterschreitung	Fr. 96'318.90
	=====

Begründung der Minderkosten

Die Kostenschätzung zeigte zuerst einen Kreditbedarf von rund Fr. 220'000.--. Weil der Zustand einer Strassenentwässerung jeweils erst bei den eigentlichen Bauarbeiten zum Vorschein kommt und es dadurch zu unvorhergesehenen Kosten kommen kann, hat der Gemeinderat eine Reserve von Fr. 30'000.-- eingerechnet, welche letztlich nicht benötigt wurde. Zudem konnten die Arbeiten im Vergabeverfahren kostengünstig vergeben und schlussendlich sogar unter dem Offertbetrag abgerechnet werden. Weiter haben die Gemeindegemeister Eigenleistungen erbracht, die aber intern mit dem Verpflichtungskredit verrechnet wurden.

Beiträge Bund und Kanton

- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	Fr. 153'681.10
- PWI-Beiträge Bund und Kanton	<u>Fr. 15'794.--</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 137'887.10
	=====

2.2 Strassensanierung Rosshalten – Hinteres Ried, Oberbütschel

pz. Für die Belagserneuerung zwischen der Rosshalten und dem Hinteren Ried ist an der Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2017 ein Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.-- bewilligt worden. Die Arbeiten wurden durch die Bauunternehmung Peter Batt AG, Gümli- gen, im Herbst 2018 ausgeführt (PWI-Projekt).

Der Verpflichtungskredit schliesst wie folgt ab:

- Kredit Gemeindeversammlung vom 01.06.2017	Fr. 300'000.--
- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	<u>Fr. 201'750.35</u>
- Kreditunterschreitung	Fr. 98'249.65
	=====

Begründung der Minderkosten

Der Kreditantrag basierte auf einer Kostenschätzung (Genauigkeit +/- 20 %). Bei der Bestandaufnahme durch eine Strassenbaufirma zur Bereitstellung der Offertunterlagen zeigte sich, dass Fahrspuren und die Entwässerung mit weniger Aufwand instandgestellt werden können. Durch eine leichte Verlegung des Strassenverlaufs im Bereich des Vorderen Rieds konnte teilweise auch auf teure Kunstbauten und Hangsicherungen verzichtet werden. Mit der Arbeitsvergabe an die kostengünstigste Unternehmung konnten weitere Einsparungen erzielt werden.

Beiträge Bund und Kanton

- Kreditabrechnung vom 18.11.2020	Fr. 201'750.35
- PWI-Beiträge Bund und Kanton	<u>Fr. 62'589.--</u>
- Restkosten zulasten der Gemeinde	Fr. 139'161.35
	=====

Antrag des Gemeinderates

Die Versammlung nimmt von den beiden Kreditabrechnungen für die Strassensanierungen in Oberbütschel zustimmend Kenntnis.

Traktandum 4; Ehrungen

Anlässlich der Winter-Gemeindeversammlungen finden jeweils die Ehrungen von Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern oder Gruppen statt, die im Verlaufe des vorangegangenen Jahres im Sport, in der Kultur und Gesellschaft oder im Beruf, etc., herausragende Leistungen erbracht oder Resultate mit Auszeichnungen erzielt haben. Die Voraussetzungen für eine Ehrung sind in entsprechenden Richtlinien festgelegt, welche der Gemeinderat im 2005 erlassen hat. Dieses Jahr dürfen folgende Mitbürger geehrt werden:

Adrian Messerli, Kellenweidweg 8, Oberbütschel

Sieg in der Kategorie „Zweispänner Pferde, Stufe L“ an den Schweizermeisterschaften im Pferdegespann-Fahren am Nationalen Pferdezentrum in Bern.

Silvan Trachsel, Bütschelstrasse 8, Oberbütschel

Lehrabschluss als Milchtechnologe (Käser) mit der Gesamtnote von 5,7, im praktischen Teil sogar mit der Note 5,8; Lehrbetrieb Käserei REK Oberbütschel

Aus Verwaltung und Ratsstube**Aus dem Gemeinderat (pz)**

- Die Gemeinde musste die Kündigung für ihr Feuerwehrmagazin per 30. September 2021 entgegennehmen. Das Feuerwehrmagazin ist in einer privaten Einstellhalle untergebracht. Als Begründung für die Kündigung wird Eigengebrauch geltend gemacht. Der Gemeinderat ist gefordert, nach einer anderweitigen Lösung zu suchen.
- Die Strassenleuchte beim Übergang Bütschelbach – Thanhohle in Niederbütschel ist altershalber schadhaft. Die morsche Holzstange wird durch ein neues Stehkan-delaber mit LED-Leuchte ersetzt. Mit der Lieferung und Montage der neuen Leuchte wird die BKW Energie AG, Ostermündigen, beauftragt zum Offertbetrag von Fr. 5'117.60 netto inkl. MWST.

- Kevin Hostettler, Rossgabenstrasse 10, Hinterfultigen, ist vom Gemeinderat ohne weitere Wahlverhandlung als neuer Gemeinderat (parteilos) erklärt worden. Kevin Hostettler wurde von der SVP Sektion Rüeggisberg-Längenberg als Ersatz für die auf Ende 2020 zurücktretende Elsbeth von Niederhäusern (parteilos) nominiert. Kevin Hostettler übernimmt dabei auch das freiwerdende Ressort Öffentliche Sicherheit. Der Gemeinderat Rüeggisberg verfügt somit immer noch über 4 Frauen nebst 3 Männern.
- Der Auftrag für den Ersatz der Trafostation Pumpwerk Than geht an die BKW Energie AG zum Betrag von Fr. 103'304.75 netto inkl. MWST. Zusammen mit weiteren noch zu vergebenden Anpassungsarbeiten (z.B. Tiefbauarbeiten, Anpassung interne elektrische Installationen, etc.) belaufen sich die Kosten auf rund Fr. 150'000.--. Der Verpflichtungskredit von Fr. 150'000.-- untersteht dem fakultativen Finanzreferendum und wurde im Anzeiger GLS publiziert.
- Der Naturpark Gantrisch ist eine der Trägerschaften, welche der Kanton eingesetzt hat für die Umsetzung der Direktzahlungsverordnung zur Ausrichtung von Qualitäts- und Vernetzungsbeiträgen an die Landwirtschaft (Vernetzung 17+). Die Gemeinde Rüeggisberg leistet an die ÖQV-Umsetzung eine Kostengutsprache von jährlich Fr. 2'252.80. Damit werden in der Gemeinde Rüeggisberg Qualitäts- und Vernetzungsbeiträge von jährlich rund Fr. 300'000.-- ausgelöst.
- Im Mehrfamilienhaus in Uster sind verschiedene sanitäre Armaturen altersschwach geworden. Es kam deshalb im vergangenen Sommer auch zu einem Wasserschaden. Der Auftrag für den Ersatz von sanitären Armaturen geht an die AQUA Sanitär GmbH, Uster, zum Offertbetrag von Fr. 9'590.15 netto inkl. MWST.
- Die Gemeinde Schwarzenburg führt zusammen mit den Gemeinden Guggisberg und Rüscheegg eine Pilzkontrollstelle. Der Gemeinderat Rüeggisberg beschliesst, sich der Pilzkontrollstelle in Schwarzenburg ebenfalls anzuschliessen und wird den Zusammenarbeitvertrag unterschreiben. Der jährliche Beitrag an die Gemeinde Schwarzenburg für den Betrieb der Pilzkontrollstelle in Schwarzenburg beläuft sich für Rüeggisberg auf rund Fr. 700.--.
- Der Rat legt den Sitzungskalender sowie die übrigen Termine im 2021 fest. Die Gemeindeversammlungen finden am 10. Juni und am 09. Dezember 2021 statt.
- Der Stromkasten in der Klosterruine ist am Stromanschluss für das Pfarrhaus angeschlossen (separater Unterzähler für die Einwohnergemeinde). Bei grösseren Anlässen in der Klosterruine wird das Netz aber regelmässig überlastet und die Sicherungen fallen heraus. Im Rahmen der Restaurierung der Klosterruine durch den Kanton wird zu Lasten der Gemeinde auch gerade ein separater BKW-Starkstrom-Netzanschluss ab Trafostation Viehschauplatz mit einem zusätzlichen Stromanschluss im Nordquerschiff realisiert. Für die Anschlussgebühren BKW, die Grabarbeiten durch die Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, und die elektrischen Anpassungsarbeiten durch die Staub & Zbinden Elektro GmbH, Rüeggisberg, bewilligt der Rat einen Verpflichtungskredit von Fr. 40'000.--. Dafür wird auf den Einbau einer 2. WC-Anlage im Schopfbereich verzichtet und der entsprechende Verpflichtungskredit von ebenfalls Fr. 40'000.-- aufgehoben.
- Wegen zunehmender Arbeitsbelastung auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb hat Adrian Blatter, Oberbütschel, seine Anstellung als Wegmeister der Gemeinde Rüeggisberg (40 %) per 30. September 2020 gekündigt. Als neuer Wegmeister mit einem Beschäftigungsgrad von 50 % wird Gottlieb Trachsel, Fehli, Schwand, bestimmt, mit Stellenantritt ab 01. Dezember 2020. Gottlieb Trachsel arbeitete bereits bisher im Umfang von rund 10 % für die Wegmeisterequipe.
- Der Auftrag für eine neue Umzäunung beim Pumpwerk Than (Wasserversorgung) geht an die Ramseyer Landtechnik AG, Rüeggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 15'377.15 netto inkl. MWST.
- Der Rat verabschiedet die jährliche Spendenliste für gemeinnützige Organisationen sowie die jährlichen Vereinsbeiträge für das Jahr 2021. Die regelmässigen Spenden an gemeinnützige Organisationen belaufen sich auf Fr. 3'095.-- und an Rüeggisberger Vereinsbeiträgen auf Fr. 4'700.--.
- Die Schulsozialarbeit für die Gemeinden Riggisberg, Rüeggisberg und Thurnen wird ihre Arbeit per 01. Januar 2021 aufnehmen. In die Kommission Schulsozialarbeit der Sitzgemeinde Riggisberg wird als Gemeindevertreterin von Rüeggisberg Brigitte Rüegegger, Sozialvorsteherin, delegiert.
- Der Gemeinderat beschliesst die Überbauungsordnung mit Überbauungsplan samt Sicherung von öffentlichen Wasserleitungen für die Verbindungsleitung (Transportleitung Wasserversorgung) zwischen dem Dornacker und dem Reservoir Hirzboden (Gemeinde Riggisberg).

- Jeweils an einem Samstagvormittag im November findet die Schlussübung der Feuerwehr statt, an welcher die Feuerwehrleute anschliessend von der Gemeinde als Dankeschön auch zum Mittagessen eingeladen werden. Seit Jahr und Tag werden an der Schlussübung auch der Sold und die weiteren Entschädigungen in bar ausbezahlt. Da dieses Jahr die Schlussübung corona-bedingt ausgefallen ist, wird der Sold auf das Bankkonto der Feuerwehrleute überwiesen. Weil eine Barauszahlung ohnehin nicht mehr zeitgemäss und in Corona-Zeiten nicht unproblematisch ist, das Abpacken des Soldes in einzelne Geldcouverts sehr aufwändig ist und grössere Geldbeträge auch nicht gerne herumgetragen werden, wird für den Feuerwehr-Sold ab nächstem Jahr definitiv die Banküberweisung eingeführt.
- Die Zahl der Kindergartenkinder sinkt auf das Schuljahr 2021/2022 auf max. 22 Kinder. Dies entspricht dem Normbereich für nur noch 1 Kindergartenklasse. Das Schulinspektorat wird die Weiterführung von 2 Kindergartenklassen ab Schuljahr 2021/2022 deshalb nicht mehr bewilligen. Auf Antrag der Schulkommission beschliesst der Gemeinderat die Schliessung einer Kindergartenklasse auf den Sommer 2021, mangels genügend Kinder. Bis auf weiteres wird an der Schule Rüeggisberg nur noch 1 Kindergartenklasse geführt.
- Zur langfristigen Finanzierung der Investitionen in den nächsten Jahren nimmt die Gemeinde bei der Stiftung Auffangeinrichtung BVG ein Fest-Darlehen von Fr. 1'000'000.-- auf, mit einer Laufzeit von 3 Jahren zum Zinssatz von 0,1 %, ausmachend Fr. 1'000.-- Zins im Jahr. Der Mittelbedarf ist im Moment sehr hoch; so hat der Gemeinderat an seiner November-Sitzung nicht weniger als Fr. 741'214.80 an Rechnungen (nur solche über Fr. 5'000.--) angewiesen, davon Fr. 321'722. 40 für den Um- und Ausbau der Schulanlage Ziegelacker.
- Von einem Mitbürger erhält die Gemeinde einen Tannenbaum von rund 6,0 m Höhe angeboten, zum Aufstellen als Weihnachtsbaum. Der Rat nimmt dieses Geschenk gerne und dankend an. Der Weihnachtsbaum wird auf der Klostermatte (bei der Klosterruine) aufgestellt, nach Möglichkeit bereits zum 1. Advent, und von den Ratsmitgliedern auch geschmückt. Die Bevölkerung ist zum Besuch des Tannenbaums in der vorweihnachtlichen Zeit, ev. verbunden mit einem Spaziergang, herzlich eingeladen.

Verabschiedung Elsbeth von Niederhäusern



Elsbeth von Niederhäusern wird auf Ende 2020 als Gemeinderätin (parteilos) zurücktreten. Sie wurde im November 2012 als Nachfolgerin von Hans Marti in den Gemeinderat gewählt und gehörte dem Rat während 8 Jahren an.

Elsbeth von Niederhäusern hatte das Ressort Öffentliche Sicherheit inne, zu welchem die Bereiche wie Feuerwehr, Zivilschutz, Zivildienst, Militär, aber auch das Schiesswesen oder sonstige ortspolizeiliche Aufgaben gehören. In ihre Amtszeit fielen z.B. die Umstrukturierung der Feuerwehr mit der Erarbeitung eines neuen Feuerwehrreglementes, die Beschaffung eines Schlauchleger-Fahrzeuges, aber auch die aufwändige Sanierung der Scheibenstände Egg Rüeggisberg und Moos Hinterfultigen oder die PSK (periodische Schutzraumkontrolle durch den Kanton). Aber auch im Bereich der Ortspolizei gab es die vielfältigsten Aufgaben zu bewältigen.

Wir danken Elsbeth von Niederhäusern herzlich für ihre Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute!

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung

Unterzeichnung Parkvertrag mit dem Naturpark Gantrisch



Nach den positiven Entscheiden in allen Naturpark-Gemeinden – so auch an der Gemeindeversammlung von Rüeggisberg vom 10. September 2020 – durften Gemeindepräsidentin Therese Ryser und Gemeindeschreiber Peter Zurbrügg am 20. November 2020 die Verlängerung des Parkvertrages um weitere 10 Jahre mit dem Naturpark Gantrisch unterzeichnen.

Mitteilungen zum Vor- merken

Auszahlung der Sitzungsgelder / Spesen pro 2020

Die Verantwortlichen der einzelnen Kommissionen werden gebeten, die Sitzungsgelder und Spesen bis spätestens

11. Dezember 2020

auf der Finanzverwaltung zu beziehen. Andere Geldforderungen an die Gemeinde sind innerhalb der gleichen Frist zu stellen.

Finanzverwaltung Rüeggisberg

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben von **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Montag, 04. Januar 2021 geschlossen.**

Wir bitten um Verständnis.

Reservation Tageskarten SBB

Die Tageskarten SBB können während den Festtagen und zwischen Weihnachten und Neujahr laufend online reserviert werden auf www.rueggisberg.ch/de/freizeit_kultur/tageskarten

Wir rufen Sie dann zurück, um die Herausgabe der Tageskarten individuell abzumachen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Die Gemeindeverwaltung

Entsorgung Tannenbäume

Die Tannenbäume können mit dem Grüngutpass – erhältlich bei der Finanzverwaltung Rüeggisberg – nach Weihnachten als Grüngut beim Abfallzentrum in Riggisberg, Muristrasse 26, Riggisberg, **unentgeltlich entsorgt** werden.

Die Gemeindeschreiberei

Weitere Informationen finden Sie jeweils laufend unter www.rueggisberg.ch/de/aktuell/mitteilungen

Weihnachtsbaum auf der Klostermatte

Von unserem Mitbürger Hubertus Hasse aus Vorderfultigen hat die Gemeinde einen rund 6,0 m hohen Tannenbaum zum Aufstellen als Weihnachtsbaum geschenkt erhalten.



Der Gemeinderat hat dieses Geschenk gerne und dankend angenommen. Der Weihnachtsbaum ist mit Hilfe der Wegmeister auf der Klostermatte vor der Klosterruine Rüeggisberg zum 1. Advent aufgestellt worden und von den Ratsmitgliedern weihnächtlich geschmückt worden. Wir durften dabei auf Dekorationsmaterial vom Adventsmärit Rüeggisberg und vom Adventszauber Riggisberg, aber auch auf die Hilfe von Elektriker Fritz Staub zählen.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, den Weihnachtsbaum zu besuchen und die Freude daran in dieser nicht einfachen, aber sicher besinnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Der Gemeinderat

Gesucht Fahrer/innen beim Freiwilligen Fahrdienst Längenberg

Der Freiwillige Fahrdienst Längenberg bietet Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Rüeggisberg, Niedermuhlern und Wald einen Fahrdienst an.

Fahrdienst Reservationen – 031 809 09 74



Der Freiwillige Fahrdienst Längenberg sucht dringend Fahrer und Fahrerinnen! Bitte wenden Sie sich bei Interesse an den Frauenverein Zimmerwald-Niedermuhlern, Präsidentin Frau Iris Hänni, ☎ 031 819 42 41, oder ✉ iris.haenni@hotmail.com

eBau

Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern

Bei der Gemeinde Rüeggisberg: Ab sofort können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!

Seit diesem Sommer sind wir mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Bern-Mittelland mit dem Betrieb von eBau gestartet. Mit eBau wird der Baubewilligungsprozess im Kanton Bern vereinfacht. Der Pilotbetrieb startete im Sommer 2018. Bis 2022 wird eBau weiterentwickelt und in Etappen ausgebaut. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage www.rueggisberg.ch. Bis zur gesetzlichen Anpassung im nächsten Jahr müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet.



Die Baugesuche mit der Bewilligungsbehörde Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland müssen ab 01. Januar 2021 zwingend elektronisch eingereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.be.ch/projekt-ebau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg



Ergänzungsleistungen (EL) 2021: Was ändert?

Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dort, wo die Renten und das Einkommen nicht die minimalen Lebenskosten decken. Zusammen mit der AHV und IV gehören die Ergänzungsleistungen (EL) zum sozialen Fundament unseres Staates. In der Gemeinde Rüeggisberg werden pro Jahr rund Fr. 1'960'000.-- an EL ausbezahlt.



Am 01. Januar 2021 tritt die EL-Reform in Kraft. Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- stärkere Berücksichtigung des Vermögens
 - Einführung einer Eintrittsschwelle
 - Einführung einer Rückerstattungspflicht
 - Senkung der Vermögensfreibeträge
- neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80 % des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrages

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist: Falls die Reform bei ihnen zu tieferen EL führt, behalten sie während höchstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht.

Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Personen vorteilhafter ist. Es muss also kein Gesuch eingereicht werden.

Infos finden Sie unter www.akbern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Rüeggisberg Dorfstrasse 28, Rüeggisberg, ☎ 031 808 19

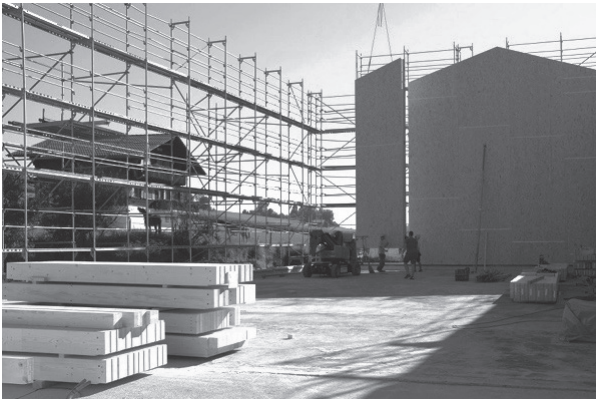
Bauarbeiten am Schulhaus Ziegelacker

„Das Schulhaus ist jetzt genauso hoch wie die Turnhalle!“, rief unsere Fünfjährige neulich beim Spaziergang. Die Schule ist wirklich kaum wiederzuerkennen!

Sowohl aussen als auch innen gibt es kaum einen Quadratmeter, an dem nicht gerade gebaut und gewerkelt wird. Fünf bis acht Unternehmen sind hier gleichzeitig aktiv und die Atmosphäre erinnert oft an den viel zitierten Ameisenhaufen.



Spektakulär war im September der Aufbau der neuen Mehrzweckhalle aus vorgefertigten Holzelementen. Nachdem auf dem Fundament die Setzschwellen montiert waren, wurden – bei allerschönstem Sonnenwetter – die Wandelemente einzeln vom Kran in ihre Position gehoben, verankert und miteinander verbunden.



Zweimal schob sich ein 25 m langer Spezialtransporter durch den Feldweg und den Ziegelacker hinauf und brachte insgesamt neun rund 20 m lange vormontierte Dachfachwerke – nicht nur bei der Einfahrt auf den Schulhof war da wirklich Zentimeterarbeit notwendig!



Fast stündlich sah man riesige Fortschritte und nach nur acht Werktagen stand die neue Halle mitsamt Dachstuhl und war schon soweit dicht, dass sie vor dem kommenden Regen geschützt war. (Viele Fotos u.a. findet man auf der Gemeinde-Homepage unter „Aktuelles“.)



Anschliessend wurde das Dach des Hauptgebäudes abgerissen und das neue Stockwerk aufgesetzt, so dass das Gebäude nun aus vier Ebenen besteht. In den mittleren Etagen wurden Wände versetzt und Durchbrüche vorgenommen, so dass zum Beispiel der Kindergartenbereich im 1. Stock für beide Gruppen erweitert wird (fünf Jahre lang befand sich eine der Gruppen in Containern auf dem Schulhof). Auch Lehrerzimmer und Sekretariat finden hier einen neuen, zentralen Platz, während die Bibliothek ein Stockwerk nach oben wandert. In den beiden oberen Etagen entstehen je drei helle, grosse Räume für die 1. bis 6. Klassen.



Gleichzeitig wurden die Wände des neuen Anbaus und des darin befindlichen Fahrstuhlschachts hochgezogen: In dem sogenannten „Rucksack“ auf der Schulhofseite, der von der 2. bis in die 4. Ebene reicht, entstehen zusätzliche Toiletten (für den Kindergarten) sowie die notwendigen Besprechungs- und Gruppenräume für Lehrkräfte und Grundschulklassen.

Der Bauleiter ist zufrieden: Alles verläuft nach Plan. Selbst Covid-19 ändert daran nichts, die früh eingeführten Hygienestandards auf der Baustelle greifen gut und nur sehr vereinzelt fiel jemand wegen einer Sicherheitsquarantäne aus.

Nachdem der Rohbau nun fast beendet ist und auch das Dach bald fertig sein wird, beginnen im Innenbereich Arbeiten wie das Einbringen der Unterlagsböden, das Beplanken und Verputzen der Wände und die Installation von Heizung, Lüftung und Sanitäranschlüssen. Des Weiteren sind die Elektriker von Anfang bis Ende der Baustelle im Einsatz. Zur Zeit wird ausserdem die Fassade gedämmt und die Fenster werden ausgewechselt, so dass die Energiebilanz des Gebäudes massgeblich verbessert wird.

Der im November geplante „Tag der offenen Baustelle“ musste leider bis auf Weiteres verschoben werden – wir hoffen, dass er nachgeholt werden kann!

Text u. Fotos: Maja Nissen

Neuzuzüger

Wir heissen unsere neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche seit dem **01. Februar 2020** in unsere Gemeinde zugezogen sind, herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und gut eingelebt haben.

- Hunziker Stefan
- Meier Salome
- Fazlija Xhevdet
- Hostettler Marcel und Danielle
- Beyeler-Mosimann Esther
- Elsayed-Thomson Khaled und Franziska
- Thomann Ruth
- Capol André und Monika
- Ryser Peter
- Binggeli Andreas
- Mäder Daniel
- Wenger Marcel und Messerli Manuela
- Mihajlovic Bosko und Capol Seraina
- Bögli Oliver und Brechbühl Claudia
- Hauser Fredy
- D'Amico Manuela
- Schütz Thomas und Weber Michelle
- Beyeler Matthias
- Manser Martin
- Aeschbacher Dennis
- Rohrbach Jan und Patricia mit Liv und Yoan
- Geissbühler Margrith mit Joy, Noa und Nick
- Siegenthaler Andrin und Laura mit Jamie
- Oswald Stefan
- Theiler Severin
- Heger Svenja
- Nagel Martin und Jeanette
- Wittwer Michael
- Hänni Robert und Marianne
- Flaim Christine
- Streit Marco und Schäfer Ramona mit Finja
- Horst Jörg und Rita
- Sigrist Christoph und Kammacher Nina mit Ayla, Yomo, Jarla und Ajele
- Allenbach Daniela
- Nyffenegger Tanja mit Jana und Fynn
- Stern Sandra
- Brunner Silvia
- Berger Florian und Leonie
- Harsdorf Antje
- Hemmeler Gregory und Noëmie
- Collin Maurice
- Fultigenegg 4, 3089 Hinterfultigen
- Sandackerweg 2, 3089 Hinterfultigen
- Fultigenstrasse 26, 3089 Hinterfultigen
- Haslistrasse 1, 3088 Rüeggisberg
- Hüsiweg 1, 3088 Rüeggisberg
- Eichmattstrasse 2, 3155 Helgisried
- Oberdorfweg 3, 3088 Oberbütschel
- Fultigenstrasse 40, 3089 Hinterfultigen
- Riedstrasse 9, 3088 Oberbütschel
- Holzweid 1, 3155 Helgisried
- Bütscheleggweg 7, 3088 Oberbütschel
- Eisselmatt 35, 3155 Helgisried
- Fultigenstrasse 40, 3089 Hinterfultigen
- Waizacker 3, 3089 Hinterfultigen
- Dorfstrasse 20, 3088 Rüeggisberg
- Eichmattstrasse 2, 3155 Helgisried
- Niederbütschelstrasse 4, Oberbütschel
- Sandackerweg 2, 3089 Hinterfultigen
- Hintere Fehli 2, 3154 Rüscheegg Heubach
- Riggisbergstrasse 34, 3155 Helgisried
- Feldweg 24, 3088 Rüeggisberg
- Dorfstrasse 38, 3088 Rüeggisberg
- Eisselmatt 27, 3155 Helgisried
- Tavelweg 1, 3088 Oberbütschel
- Schwandenhöhe 18, Helgisried-Rohrbach
- Muhlernstrasse 3, 3088 Oberbütschel
- Hohfuhrenweg 5, 3088 Rüeggisberg
- Eisselmatt 35, 3155 Helgisried
- Kilcherslehnweg 1, 3155 Helgisried
- Steiglenweg 7, 3089 Hinterfultigen
- Lienthalweg 6, 3088 Oberbütschel
- Bütschelstrasse 5, 3088 Oberbütschel
- Rohrbachgasse 9, 3155 Helgisried
- Niederhäusern 2, 3089 Hinterfultigen
- Rohrbachgasse 4, 3155 Helgisried
- Schwandenstrasse 3, 3155 Helgisried
- Unteres Tschachli 1, 3088 Rüeggisberg
- Klostergasse 13, 3155 Helgisried
- Haslistrasse 11, 3088 Rüeggisberg
- Eisselmatt 35, 3155 Helgisried
- Eisselmatt 35, 3155 Helgisried

*Herzlich
Willkommen*



Neuer Routenführer für den Winter

Schnee knirscht unter dem Gewicht des eigenen Tritts, glitzert in der weissen Landschaft, stiebt durch die Luft. Weit weg sind Rummel und Betriebsamkeit, ganz nah die Elemente der Natur. Der Winter im Gantrisch ist magisch!

Es gibt nicht viele Orte, die so viel Alpenpanorama bieten wie der Naturpark Gantrisch: Die Gantrischkette, der Thunersee sowie Eiger, Mönch und Jungfrau zeigen sich in weisser Pracht, wenn man den Winter im Herzen des Naturparks Gantrisch geniesst. Auf Winterwanderungen oder beim Langlaufen kann man das Gebiet am besten entdecken, wie zum Beispiel rund um den Selibühl oder im Selital. Auf geführten Schneeschuhtouren gehen Sie behutsam den Tierspuren nach und lernen alles über den Wald, seine Bewohner und wie man sich im Winter in der Natur verhält.

Dieser neue Routenführer beschreibt die besten Winterrouuten und Wintersportmöglichkeiten mit ihren Anlagen im Gebiet des Naturparks Gantrisch. Bei den Routen handelt sich um eine Auswahl. Weitere und aktuellste Informationen finden sich immer auch auf den Internetseiten der entsprechenden Anbieter, dem Naturpark selber, von Schweiz Mobil oder der Berner Wanderwege. Die einzelnen, markierten Schneeschuh- und Winterwander-Routen sind detailliert beschrieben. Die Wege sind meist mit Winterwegweisern signalisiert.

Der Winterentdecker mit integrierter Karte ist ab Mitte November auf der Geschäftsstelle des Naturparks, Schlossgasse 13, Schwarzenburg, ☎ 031 808 00 20, und unter www.gantrisch.ch/shop in gedruckter Form erhältlich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken des Naturparks im Wintermantel.



Brauchen Sie Pflege und Unterstützung zu Hause?

Wir sind die Profis für eine Pflege mit Herz und Verstand. Wir pflegen Sie täglich von früh bis spät. Rufen Sie an und besprechen Sie Ihre Bedürfnisse mit uns. Wir helfen weiter.

Tel. 031 808 80 10 Mo-Fr 8-12, 14-17h. www.spitex-gantrisch.ch

Eine Lehre als FaGe bei der Spitex Gantrisch – das ist spannend!

Wir bieten jungen – und auch älteren - Frauen und Männern eine Ausbildung zur Fachfrau /zum Fachmann Gesundheit EFZ. Für den Start im August 2021 haben wir noch eine Lehrstelle frei.

Bist du «guet bödelet», verantwortungsbewusst, selbständig und teamfähig, empathisch? Hast du Menschen gern? Möchtest gerne lernen sie zu pflegen und betreuen – und das in ihrem Zuhause? Fährst du schon Auto oder möchtest du es so bald wie möglich lernen? Dann melde dich zum Schnuppern. Auf unserer Website steht noch mehr dazu. Wir freuen uns, dich kennenzulernen und dir einen Einblick zu geben in unsere Arbeit!

SPITEX Gantrisch – wir kommen!

Wir sind zuständig für Kaufdorf · Niedermuhlern · Riggisberg · **Rüeggisberg** · Rümliigen · Thurnen · Wald.



Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohnungsdekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdekoration muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen weder grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.



Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Waldknigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

Mehr zum Wald: www.waldschweiz.ch

Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



Der Klostersommer Rüeggisberg feiert sein 20jähriges Jubiläum mit dem Freilichttheater

„DER NAME DER ROSE „

nach dem Roman von Umberto Eco

Möchten Sie dabei sein - im Sommer 2022 in der Klosterruine?

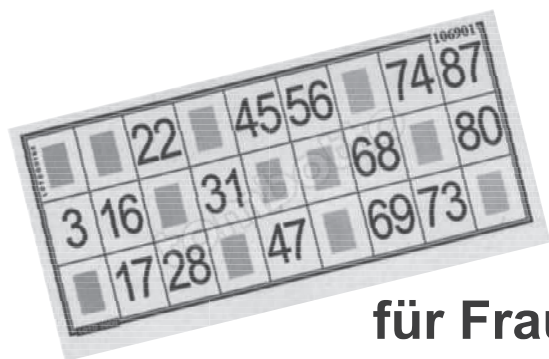
Wir suchen Frauen, Männer, Kinder, Tiere mit und ohne Bühnenerfahrung. Ein unvergesslicher Sommer, ein einzigartiges Erlebnis in einem grossen Team wartet auf Sie.

EINLADUNG ZUM INFOABEND

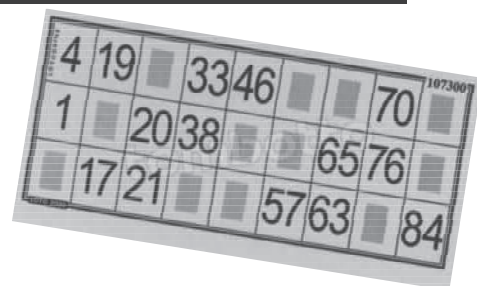
Dienstag, 23. Februar 2021, 19.45 h in der Kirche Rüeggisberg

Möchten Sie mehr über dieses Theaterprojekt wissen? Dann bitte schnell anmelden (Covid-Registrierung, Platzzahl beschränkt) unter info@klostersommer.ch oder ☎ 079 725 63 68 – wir freuen uns auf Sie!

Für das Produktionsteam: Hanny Gerber, Produktionsleitung & Organisation
Andri Kober, Präsident Klostersommer Rüeggisberg
Theo Schmid, Künstlerische Leitung
Peter Zurbrügg, Marketing
Adrian Marti, Infrastruktur



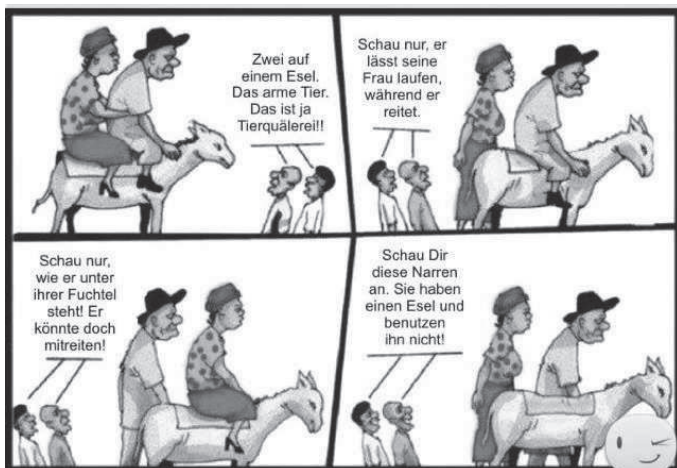
LOTTO



**für Frauen vom 15. Januar 2021
ist leider abgesagt!**

Vielen Dank für euer Verständnis

*Landfrauenverein
Rüeggisberg* 



pz. Liest man in den (sozialen) Medien jeweils die Online-Kommentare zu Behördenentscheide, oder hört man sich sonst herum, kommt einem unweigerlich die obenstehende Metapher in den Sinn. „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.“ Und doch hat gerade der Bundesrat während der Corona-Pandemie viel Fingerspitzengefühl bewiesen, um die Schweiz bestmöglichst durch die Krise zu führen. Hoffen wir, dass die Besserung weiter anhält und wir zuversichtlich und vorallem gesund ins neue Jahr starten können. Selten erlangt ein „Äs guets Nöis“ so viel Bedeutung wie beim bevorstehenden Jahreswechsel!

Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg

info@rueggisberg.ch

www.rueggisberg.ch

☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH

Druckerei und Verlag

Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg

☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen

4 x jährlich in einer Auflage von **950 Ex.**

Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 1/2021 erscheint am

04. März 2021.

Redaktionsschluss: 05. Februar 2021

Lassen Sie Ihr Guthaben stetig und sicher wachsen.
Mit Kassenobligationen.
Jetzt klug investieren:

www.ekr.ch

EKR
Seit 1835